

Moderate Anpassung der Überschussbeteiligung – Produkte der Alte Leipziger Lebensversicherung weiterhin wettbewerbsfähig

Finanzen

© Pixabay

Die Europäische Zentralbank hält an ihrer expansiven Geldpolitik fest. Dies bedeutet, dass die Niedrigzinsphase in der Eurozone weiterhin andauert. Die Alte Leipziger Lebensversicherung reduziert vor diesem Hintergrund die laufende Verzinsung für 2022 moderat.

So entwickeln sich 2022 laufende Verzinsung und Gesamtverzinsung

Die laufende Verzinsung, d. h. die Summe aus garantierter Verzinsung und laufender Überschussbeteiligung, beträgt künftig 2,10 % (2021: 2,35%) für Neuabschlüsse der modernen Rentenversicherungen AL_RENT^Eflex und AL_RENT^EKlassikPur. Die Gesamtverzinsung, die neben der laufenden Verzinsung auch Schlussüberschuss- und Sockelbeteiligungen umfasst, liegt 2022 bei 2,40 % (2021: 2,65 %).

Die Anpassungen der Überschüsse haben selbstverständlich keine Auswirkungen auf den vereinbarten, möglicherweise höheren Garantiezins der Bestandskunden.

Beitragsstabilität bei Berufsunfähigkeits- und Risikoversicherungen

Auch 2022 bietet die Alte Leipziger Lebensversicherung eine unveränderte Überschussbeteiligung bei Berufsunfähigkeits- (BU) und Risikoversicherungen. Damit bleiben die Beiträge bei Verrechnung des Überschusses mit dem Beitrag weiterhin stabil.

Assekurata hat die BU-Tarife der Alte Leipziger Lebensversicherung in Bezug auf Beitragsstabilität bewertet. Alle untersuchten Tarife haben die Anforderungen bestanden und wurden mit dem Beitragsstabilitätssiegel ausgezeichnet.

Sehr gute Bewertungen für Finanzkraft und Produkte

Auch 2020 hat die Alte Leipziger Lebensversicherung ihr Eigenkapital weiter gestärkt, nämlich um 3,7 % auf mehr als eine Milliarde Euro. Sie nimmt damit eine Spitzenposition unter den führenden Lebensversicherern ein. S&P, Fitch und Assekurata heben in ihren aktuellen, unverändert sehr guten Ratings die besonders stabile Kapitalausstattung der Alte Leipziger Leben hervor. Eine entscheidende Kennzahl für die Finanzkraft eines Versicherers ist außerdem die Solvency II-Quote, die bei der Alte Leipziger Leben per 31.12.2020 bei sehr guten 300 % (ohne Volatilitätsanpassungen oder Transitionals) lag.

Die Qualität und Wettbewerbsfähigkeit der Produkte in den drei großen Segmenten Privatkunden, Betriebliche Altersversorgung (bAV) und Berufsunfähigkeitsversicherungen werden in vielen Wettbewerbsvergleichen ebenfalls als sehr stark eingeschätzt.

Geschäftsjahr 2021

2021 war für die Alte Leipziger Leben bisher erneut ein erfolgreiches Jahr. Für das Gesamtjahr erwartet die Gesellschaft, insbesondere durch die zunehmende Bedeutung der Betrieblichen Altersversorgung (bAV), ein Neugeschäft in der Nähe des Rekordergebnisses von 2020 in Höhe von 1,05 Mrd. €. Die Beitragseinnahmen werden voraussichtlich über dem Wert des Vorjahres liegen, in dem rund 2,8 Mrd. € erzielt wurden.